

27. November 2022

Kommunale Volksabstimmung

Botschaft

an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Zollikofen

Entwurf GGR

Der Gemeinderat hat eine Urnenabstimmung angesetzt auf

Sonntag, 27. November 2022

Abstimmungszeit

Sonntag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Wahl- und Abstimmungslokale

Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32 Schulhaus Steinibach, Aarestrasse 45

Die Stimmberechtigten können nach freier Wahl in einem dieser Lokale abstimmen oder vorgängig von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen.

Abstimmungsvorlagen

1. Budget 2023

Budget 2023

Einleitung

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget für das Jahr 2023 zur Genehmigung. Zusätzlich legt er Ihnen das Investitionsbudget für das Jahr 2023 zur Kenntnisnahme vor. In dieser Botschaft ist eine Kurzfassung des Zahlenmaterials enthalten. Falls Sie sich ausführlicher mit den Zahlen befassen möchten, steht Ihnen ein detailliertes Budget zur Verfügung. Dieses kann bei der Gemeindeverwaltung, Finanzverwaltung, Wahlackerstrasse 25, Zolliko-Telefon 91 52 fen. 031 910 oder per E-Mail info@zollikofen.ch kostenlos bezogen werden. Zudem ist es auf der Website aufgeschaltet: www.zollikofen.ch/abstimmungen/

<u>vorla</u>gen

Das Wichtigste in Kürze

Die Steueranlage von 1.40 Einheiten bleibt unverändert. Das Budget 2023 des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) weist im Vergleich zum Budget 2022 und der Jahresrechnung 2021 folgende Eckwerte auf:

Ergebnis allgemeiner Haushalt	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Erfolgsrechnung	-634'920.00	-1′571′940.00	1'443'987.53
Investitionsrechnung	4'375'400.00	7′221′500.00	2'806'315.65
Abschreibungen	2'551'960.00	2'481'200.00	2'073'682.15
Selbstfinanzierung	1'514'460.00	-752′890.00	3'207'507.63
Finanzierungsergebnis	-2'860'940.00	-7′974′390.00	401'191.98
Selbstfinanzierungsgrad	34.6 %	-10.4 %	114.3 %

Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts sieht vor:

5	Total Aufwand	Fr.	45'503'380.00
	Total Ertrag	<u>Fr.</u>	44'868'460.00
	Ergebnis (Defizit)	<u>Fr.</u>	-634'920.00
10	Steueranlage: Liegenschaftssteuer:		erändert 1.40 erändert 1.0 ‰

15 Was bringt das Budget 2023?

- Gewährleisten der gemeindeeigenen Dienstleistungen.
- Beibehalten der kommunalen Steueranlage von 1.40 Einheiten.
- Unveränderte Liegenschaftssteueranlage von 1 ‰ des amtlichen Werts.
- Aus der betrieblichen Tätigkeit resultiert im allgemeinen Haushalt und im Gesamthaushalt ein negatives Ergeb-

nis. Die Selbstfinanzierung beziehungsweise das Finanzierungsergebnis ist ungenügend.

- Buchmässig ausserordentlicher Ertrag
 aus der in den Jahren 2021 bis 2025 linear aufzulösenden Neubewertungsreserve.
- Aktuell sind keine Sondereffekte (ausserordentliche Aufwände beziehungsweise Erträge) bekannt, welche das Rechnungsergebnis 2023 beeinflussen könnten.
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Abfallentsorgung: Gleichbleibende Gebührenansätze.
- Spezialfinanzierung Feuerwehr: Gleichbleibender Ansatz für die Feuerwehrersatzabgabe.

20

Das Budgetergebnis 2023 der Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt fällt mit einem Aufwandüberschuss von 0.68 Mio. Franken defizitär aus. Ein defizitäres ²⁵ Ergebnis zeichnete sich bereits bei der Finanzplanung im Vorjahr ab. Der Aufwandüberschuss fällt jedoch geringer aus als angenommen.

Joie Zunahme der Wohnbevölkerung wirkt sich bei den Gemeindeanteilen an die Lastenausgleiche kostensteigernd aus. Unter Berücksichtigung der gegenüber dem Vorjahr tieferen Pro-Kopf-Bei-Joisträge nehmen die Gemeindeanteile an die Lastenausgleichssysteme gesamthaft zu. Im Vergleich zum Vorjahr wird insbesondere von höheren Gehaltskostenanteilen an die Lehrerlöhne ausgegangen, was auf die zunehmenden Schülerzahlen und die damit verbundene Klassenorganisation zurückzuführen ist.

An den direkten Finanzausgleich ist entgegen dem Vorjahr aufgrund durch-45 schnittlich höheren Steuererträgen der Vorjahre eine Ausgleichszahlung zu leisten. Über alle Beiträge des Finanz- und Lastenausgleichs ergibt sich gegenüber dem Vorjahresbudget ein Mehraufwand 50 von netto 0.36 Mio. Franken.

Bei den Steuern (allgemeine Gemeindesteuern, Sondersteuern und Liegenschaftssteuern) wird im Vergleich zum 55 Budget 2022 mit Mehrerträgen von netto rund 2.39 Mio. Franken gerechnet. Mit der regen Bautätigkeit beziehungsweise mit dem Bezug der Wohnungen wird von steigenden Fiskalerträgen auf-60 grund der zunehmenden Anzahl Steuerpflichtigen ausgegangen. Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen ist gegenüber dem Vorjahr ein höherer Ertrag von 1.87 Mio. Franken budgetiert. 65 Das Budgetieren des Steuerertrags ist herausfordernd und mit etlichen Unsicherheiten behaftet.

Auf Januar 2023 werden die Gemeinder 70 führungsorgane (GFO) der Gemeinden Zollikofen und Münchenbuchsee zum Regionalen Führungsorgan (RFO) zusammengeführt. Die Gemeinde Zollikofen wird als Sitzgemeinde die Aufgabe des 75 RFO wahrnehmen. Die finanziellen Auswirkungen sind im Budget 2023 eingestellt.

Der buchmässig ausserordentliche Ertrag 80 aus der linearen Auflösung der Neubewertungsreserve ist im Budget mit rund 0.36 Mio. Franken enthalten. Die ordentlichen Abschreibungen nehmen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Investitionstätigkeit im allgemeinen Haushalt um Fr. 70'760.00 zu.

Die Gemeinde verfügt über eine solide finanzielle Ausgangslage. Aus Sicht der Gemeindebehörden ist das vorliegende Budget mit dem Aufwandüberschuss aufgrund der Ausgangswerte (u. a. Bisaufgrund de

Der Grosse Gemeinderat hat mit ■ gegen ■ Stimmen, bei ■ Enthaltungen (an20 wesende Ratsmitglieder: ■, Vorsitz 60
stimmt nicht mit) dem Budget 2023 mit
gleichbleibenden Steueranlagen zugestimmt

25 Finanzpolitische Grundlagen

Das Budget 2023 wurde nach den kantonal gültigen Rechnungslegungsnormen erstellt. Das Budget basiert auf den Budgetwerten 2022 und der Jahresrechnung 2021. Der Leitsatz «Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund» ist als Grundgedanke bei der Budgeterstellung eingeflossen.

Eine Verschuldung soll vermieden oder möglichst tief gehalten werden. Die Steueranlage und die wiederkehrenden Gebühren sind auf tiefem Niveau zu hal-40 ten, damit die Gesamtsteuerbelastung der Gemeinde Zollikofen möglichst gering ausfällt.

Das Erstellen des Budgets 2023 war un-45 ter Berücksichtigung der externen und nicht direkt beeinflussbaren Faktoren wie Finanz- und Lastenausgleich und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bezüglich Steuerertrag anspruchsvoll.

Der allgemeine Haushalt weist eine unzureichende Selbstfinanzierung aus. Der Selbstfinanzierungsgrad im steuerfinanzierten Haushalt ist mit rund 35 % ungenügend, d. h. die Tendenz einer Neuverschuldung bleibt bestehen. Die Erfolgsrechnung hat erfreulicherweise in den letzten Jahren stets besser abgeschlossen als budgetiert war.

Der Finanzplan rechnet in den Planjahren 2023 bis 2027 mit einem durchschnittlichen Aufwandüberschuss von jährlich rund 0.34 Mio. Franken. Die Planjahre 65 2024 und 2025 rechnen mit defizitären Ergebnissen. Das mit der Einführung des «Harmonisierten Rechnungslegungsmodells» bestehende Verwaltungsvermögen wird im Jahr 2026 vollständig abgeroschrieben sein. Der allgemeine Haushalt wird dadurch über einige Jahre finanziell entlastet.

Bei den lastenausgleichsberechtigten Aufgaben wird aufgrund der prognostizeierten Pro-Kopf-Beiträge und durch die wachsende Bevölkerungszahl mit zunehmenden Gemeindeanteilen gerechnet. Bei den Lehrergehaltskosten und beim direkten Finanzausgleich wird von steigenden Kosten ausgegangen. Die Planwerte beruhen auf den verfügbaren kantonalen Berechnungsgrundlagen. Mit höheren Aufwendungen wird aufgrund der Teuerung beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sowie beim Personalaufwand gerechnet. Mehrerträge werden im Bereich Steuern erwartet, was aufgrund der Wirtschaftsfaktoren und auf die Zunahme an steuerpflichtigen Personen zurückzuführen ist.

Die Selbstfinanzierung vermag während des Planzeitraums nicht zu befriedigen. Der Finanzhaushalt erwirtschaftet zu wenig finanzielle Mittel um die Finanzierung der Investitionen und deren Folgekosten dauerhaft zu sichern. Mit der Auflösung der Neubewertungsreserve erfolgen in den Planjahren buchmässige ausserordentliche Erträge, die zu besseren Ergebnissen beitragen. Mit solchen Geschäftsfällen erfolgt jedoch kein geldten werden, dass mit den soliden finanziellen Ausgangswerten das Finanzhaushaltsgleichgewicht bestehen bleibt.

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2022 wird, gestützt auf die im Oktober 2022 vorliegenden Daten, um rund ■ Franken besser/schlechter abschliessen. Das Rechnungsergebnis pro 2022 dürfte 30 demnach einen Aufwand-/Ertragsüberschuss von etwa ■ Franken ausweisen. Unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte sollte sich der effektive Rechnungsabschluss 2022 gegenüber der 35 Prognose tendenziell verbessern.

Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung

45 Total Aufwand	Fr.	4'181'530.00
Total Ertrag	Fr.	541'760.00
Nettoaufwand	Fr.	3'639'770.00
Vorjahr 2022:	Fr.	3'614'800.00

50 Im Jahr 2023 finden nebst den ordentlichen Abstimmungstagen die Nationalrats- und Ständeratswahlen statt, was im Aufgabenbereich der Legislative eingeflossen ist

Die Löhne der nebenamtlichen Gemeinderatsmitglieder sollen entgegen der bisherigen Handhabung neu im Rahmen der beruflichen Vorsorge ebenfalls versichert werden. Die jährlichen Arbeitgeberbeiträge belaufen sich auf rund

Der Nettoaufwand der allgemeinen 65 Dienste erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 35'280.00.

Fr. 16'490.00.

Für die Berechnung der Personalbesoldung wurde gemäss den verfügbaren Wirtschaftsdaten mit einem Teuerungs-

ausgleich von 1.5 % und für individuelle Besoldungserhöhungen 1.4 % gerechnet

Die Administrationsstelle Bauverwaltung wurde um 10 % erhöht, d. h. auf den ur-

75 sprünglichen Beschäftigungsgrad gemäss Stellenplan festgesetzt.

Es ist vorgesehen, ein Konzept Informatik Gemeindeverwaltung auszuarbeiten, was punktuelle externe Begleitung und

80 Beratung bedingt. Für die Klientensoftware der Sozialdienste ist ein grösserer Server-Update nötig. Ansonsten wird für die Informatikbelange mit etwa gleichbleibenden Kosten wie im Vorjahr gerechnet.

5 Mit der Zunahme der Anzahl steuerpflichtigen Personen ergeben sich höhere kantonale Servicegebühren. Für die mehr Schätzerstunden gerechnet.

10 Mit dem Zusammenschluss zur Feuerwehr Region Moossee vermindert sich die interne Leistungsverrechnung zugunsten der allgemeinen Dienste.

15 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Total Aufwand	Fr.	1'788'890.00
Total Ertrag	<u>Fr.</u>	1'693'640.00
Nettoaufwand	Fr.	95'250.00
20 Vorjahr 2022:	Fr.	87′210.00

Für die Belange der Baubewilligungen nehmen sowohl der Gebührenaufwand als auch der Gebührenertrag zu.

Seit Januar 2022 wird die Aufgabe der Feuerwehr von der Feuerwehr Region Moossee wahrgenommen. Es wird ein Betriebsbeitrag von 0.55 Mio. Franken 30 veranschlagt. Der Kostenanteil stützt sich auf das Budget der öffentlich-rechtlichen Gemeindeunternehmung. Aufgrund der zunehmenden Anzahl an steuerpflichtigen Personen wird mit einem Mehrer-35 trag an Feuerwehrersatzabgaben gerechnet. Beim Feuerwehrmagazin müssen die Falttore instand gestellt werden. Der Bereich Feuerwehr finanziert anteilig den vorgesehenen Ersatz der Bodenbe-40 läge und die inneren Malerarbeiten. Der Nettoaufwand für die Spezialfinanzierung Feuerwehr beträgt rund 0.19 Mio.

Franken, welcher über die Reserven ausgeglichen wird.

An die vereinigte Schützengesellschaft ist für die Sanierung und Umbau der Küche ein Kostenbeitrag budgetiert.

amtliche Bewertung wird zudem mit 50 Auf Januar 2023 werden die Gemeindeführungsorgane (GFO) der Gemeinden Zollikofen und Münchenbuchsee sowie die angeschlossenen Gemeinden Deisswil, Diemerswil und Wiggiswil zum Regi-55 onalen Führungsorgan (RFO) zusammengeführt. Die Gemeinde Zollikofen wird diese Aufgabe als Sitzgemeinde wahrnehmen. Der Kostenteiler enthält einen Sockelbeitrag pro Gemeinde von 10 % 60 und einen variablen Beitrag nach Bevölkerungszahl. Die Nettokosten für die Gemeinde Zollikofen betragen rund Fr. 20'540.00.

65 Bildung

Total Aufwand	Fr.	9'770'150.00
Total Ertrag	Fr.	1'298'120.00
Nettoaufwand	Fr.	8'472'030.00
Vorjahr 2022:	Fr.	7'742'430.00

Die Gemeindeanteile an den Lastenausgleich für die Lehrkräfte betragen 3.9 (Vorjahr: 3.65) Mio. Franken, was eine Kostenzunahme von 0.25 Mio. Franken 75 ausmacht. Das Lastenverteilsystem geht von den effektiv in der Gemeinde anfallenden pauschalisierten Gehaltskosten aus und wird mit einem abgestuften Schülerbeitrag (je nach Schullasten und 80 Sozialstruktur der Gemeinde) reduziert. Weitere Kostenanpassungen ergeben sich aus Entlastungslektionen für grosse Klassen. Die Volksschule Zollikofen umfasst 12 Kindergarten-, 29 Primar- und

13 Sekundarklassen. Die Berechnungen beruhen auf den Empfehlungen der kantonalen Bildungs- und Kulturdirektion.

5 Die Beiträge für Schulgelder an beziehungsweise von anderen Gemeinden (Fremdplatzierungen von Kindern, gymnasialer Unterricht, Sportklassen) sind im Vergleich zum Vorjahr tiefer budgetiert 10 und betragen netto rund 0.3 Mio. Franken.

Für die zusätzliche 1. Klasse auf das Schuljahr 2023/24 ist neues Schulmobi-15 liar zu beschaffen (Fr. 23'540.00). Die Primarstufe benötigt gemäss dem Informatik-Konzept Schulen verschiedene Hardware (Fr. 18'880.00). Im Geisshubel wird ein Schulhausgrossprojekt durchge-20 führt. Die weiteren Sachaufwendungen wie Büromaterial, Schulmobiliar und Geräte, Informatik, Exkursionen und Projekte beim Kindergarten und der Primarstufe sind auf die Bedürfnisse angepasst 65 meindeliegenschaften. 25 und aktualisiert.

Für die Sekundarstufe I ist ein Nettoaufwand von 0.39 (Vorjahr: 0.4) Mio. Franken budgetiert, was gegenüber dem 30 Vorjahresbudget einen um rund 1.9 % tieferen Aufwand ausmacht. Dieser Teilbereich wird nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (NPM) mittels Globalbudget ge-35 führt. Kostenanpassungen ergeben sich aufgrund der Anzahl Schülerinnen und Schüler, was wiederum Korrekturen bei den Lehrmitteln (Pro-Kopf-Beiträgen), Lebensmitteln, Exkursionen, Schulreisen 40 und Projekten zur Folge hat.

Der Anteil an ungedeckten Kosten von 0.32 Mio. Franken für die Musikschulen nimmt im Vergleich zum Vorjahr ab, was 45 auf die tiefere Anzahl Schülerinnen und Schüler zurückzuführen ist, obwohl ein höherer Verrechnungsansatz zu Grunde liegt.

50 Bei den Schulliegenschaften liegt der Budgetbetrag gegenüber dem Vorjahr um netto 0.24 Mio. Franken höher, was sich wie folgt begründet:

Mit der Schulraumerweiterung Oberdorf 55 wurden die bestehenden Wartungsflächen aller Schulanlagen geprüft. Aus der Bewertung ergibt sich ein Defizit, welches mit der Schaffung einer neuen Vollzeitstelle aufgefangen wird, was zusätz-60 liche Hauswarts- und Reinigungskosten verursacht. Der neu geschaffenen Stelle für die Schulanlage Oberdorf obliegen auch die Hauswartsdienste für die Gemeindeverwaltung und für weitere Ge-Verschiedene kleinere Arbeitsgeräte und Maschinen sind für die Hauswartung zu ersetzen. Aufgrund der höheren Energiepreise

nehmen die Heiz- und Benützungskosfür die Schulliegenschaften zu (+Fr. 60'800.00). Die Schulliegenschaften werden soweit nicht am Wärmeverbund angeschlossen zu 50 % mit Biogas versorgt. Im Weiteren erfolgt eine frei-75 willige CO₂-Kompensationszahlung.

Im Schulhaus Wahlacker ist der Ersatz der Heizungssteuerung und der Tragrie-Aufzug vorgesehen meneinheit im (Fr. 20'200.00). Im Alten Lehrerhaus 80 wird der Bodenbelag und die Küche ersetzt (Fr. 47'740.00). Die Duschen in der Mehrzweckhalle Geisshubel müssen saniert werden (Fr. 43'660.00).

Auf dem Dach der Mehrzweckhalle ist die beschädigte Lüftungsverkleidung zu ersetzen (Fr. 43'000.00). Die Anlage am Gebäude befindet sich an einer expo-5 nierten Wetterstelle. Auf der Schulanlage Geisshubel wird eine neue Brandmeldeanlage installiert (Fr. 18'050.00) sowie ein weiterer Bodenbelag eines Schulzimmers ersetzt. Auf der Schulan-10 lage der Sekundarstufe wird die Zentralsteuerung für Heizung, Warm- und Kaltwasser, die Storenbedienung und der Aussenbeleuchtung (Fr. 18'910.00). In zwei Schulzimmern 15 soll der Bodenbelag ersetzt werden (Fr. 18'000.00). Die defekte Schmutzwasserpumpe im Trakt II muss ausgewechselt werden.

Für den Unterhalt der Rasenplätze und 20 Aussenanlagen ist nebst dem laufenden Aufwand das Instandsetzen von verschiedenen Spielgeräten und der Ersatz der Aufprallschutz-Matte für das Outdoortrampolin vorgesehen. Der Kunst-25 stoffbelag vom roten Platz bei der Sekundarschule wird saniert (Fr. 43'070.00). Auf den Schulanlagen Wahlacker und Zentral sowie Geisshubel werden total zehn fixe Aussen-Tischgar-30 nituren angebracht (Fr. 21'430.00).

Aufgrund der getätigten und geplanten Investitionsvorhaben ergeben sich bei den Schulliegenschaften im Vergleich zum Vorjahr höhere Folgekosten aus Ab35 schreibungen (+Fr. 35'420.00).

Bei der Tagesschule nehmen infolge der steigenden Nachfrage nach Tagesbetreuung die Lohnkosten, der Aufwand für Lebensmittel und die Anzahl der verrechneten Betreuungsstunden zu. Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten

ergeben sich höhere verrechnete Raumkosten zugunsten des Bereichs Schulliegenschaften. Im Vergleich zum Vorjahr wird von zunehmenden Elternbeiträgen, jedoch mit tieferem Beitrag des Kantons gerechnet. Für die Tagesschule resultiert entgegen dem Vorjahresbudget ein so schlechteres Ergebnis beziehungsweise ein Nettoaufwand.

nd Kaltnd der torischen Schule wie Schulleitung und
ersetzt 55 Schulverwaltung, Schulbibliothek, freimmern williger Schulsport, Schulsozialarbeit und
Erwachsenenbildung sind auf den Werten des Vorjahrs budgetiert. Gegenüber
dem Vorjahr ist für die sprachliche
50 Frühförderung eine grössere Anzahl Kinder angemeldet, was zu einer Aufwanfenden derhöhung führt.

Kultur, Sport und Freizeit

Fr.	1'321'550.00
Fr.	75′010.00
Fr.	1'246'540.00
Fr.	602′640.00
	Fr. <u>Fr.</u>

Der höhere Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr begründet sich mit der vorgenommenen reglementarischen Auflösung der Spezialfinanzierung Kabelnetzanlage (GGA) beziehungsweise mit dem Entfall der gewährten Vergünstigung der Abonnementsgebühr für die ehemaligen Signalbezügerinnen und Signalbezüger.

Die von der Gemeinde geleisteten Beiträge an die kulturellen Institutionen der Stadt Bern berechnen sich nach dem Subventionsvertrag der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und betragen unverändert rund 0.26 Mio. Franken. Die Gemeinde leistet in gewohntem Rahmen kleinere Beiträge an verschiedene Vereine und kulturelle Institutionen so- 45 wie an weitere Freizeitangebote.

Die Gemeinde hat ihren Anteil von Fr. 60'480.00 (Vorjahr: Fr. 44'280.00) an das Defizit des Gemeindeverbands Anzeiger Region Bern zu leisten.

no Der Internetauftritt der Gemeinde soll mit einer verbesserten Suchfunktion erweitert werden.

Die Gemeinden Zollikofen und Mün-15 chenbuchsee stellen der Trägerschaft des Sportzentrums Hirzenfeld gemäss Leistungsvereinbarung einen jährlichen maximalen Betriebsbeitrag zur Verfügung. Die Totalbeitragszahlung ist erstmals 20 aufgrund der Teuerung angepasst worden und beträgt neu 0.56 (bisher: 0.55) Mio. Franken. Für die Gemeinde Zollikofen beträgt der Anteil rund 0.27 Mio. Franken.

Für das Freizeithaus Meielen ist der Ersatz der Stühle (Fr. 10'560.00) vorgesehen. Ebenfalls wird die Innenbeleuchtung auf LED-Leuchten umgerüstet (Fr. 10'780.00). Gegenüber den Vorjahren wird für das Budget 2023 anstelle eines Nettoertrags mit einem geringen Nettoaufwand gerechnet.

35 Gesundheit

25

Total Aufwand	Fr.	78'110.00
Total Ertrag	Fr.	2'800.00
Nettoaufwand	Fr.	75′310.00
Vorjahr 2022:	Fr.	75′190.00

Im Bereich der Gesundheit ergeben sich geringfügige Kostenverschiebungen

beim Schulgesundheitsdienst und bei der Schulzahnpflege.

Soziale Sicherheit

_			
	Total Aufwand	Fr.	20'977'950.00
	Total Ertrag	Fr.	11'431'460.00
	Nettoaufwand	Fr.	9'546'490.00
50	Vorjahr 2022:	Fr.	9'591'660.00

Die Gemeindebeiträge an die Lastenausgleiche der Sozialversicherungen (Ergänzungsleistungen und Familienzulagen für 55 Nichterwerbstätige) nehmen um rund 2.4 % zu, was einem Mehraufwand von Fr. 65'840.00 entspricht. Die Mehrkosten begründen sich vor allem mit der steigenden Einwohnerzahl bei tieferem 60 Ansatz pro Einwohnerin und Einwohner.

Für die Offene Kinder- und Jugendarbeit wird dem Verein (VOKJA) im Rahmen einer Leistungsvereinbarung ein Gemeines debeitrag von rund 0.3 Mio. Franken zugesichert. Dieser Beitrag kann nach Abzug eines Selbstbehalts von 20 % dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden. Die Kosten für den Praktikumsplatz von Fr. 34'300.00 werden vollumfänglich von der Gemeinde finanziert. Der Nettoaufwand zulasten der Gemeinde beträgt Fr. 87'770.00.

75 An die Bereiche Alter, Jugendschutz und Familien werden unverändert verschiedene Beiträge geleistet (u. a. Familientreff, Spielgruppe, Interkultureller Frauentreff KARIBU).

Die Finanzierung der Kinderbetreuung und Tageseltern erfolgt mittels Betreuungsgutscheinen. Gegenüber dem Vor-

- 9 -

jahresbudget wird für den Bereich Kindertagesstätte mit einer Zunahme an betreuten Kindern gerechnet. Bei den Tageseltern wird von weniger betreuten 5 Kindern ausgegangen. Der Kanton beteiligt sich über den Lastenausgleich Sozialhilfe an den Kosten. Die Gemeinden haben dabei einen Selbstbehalt von 20 % zu tragen, der sich auf die kantonalen 10 durchschnittlichen Aufwendungen für ein vergünstigtes Betreuungspensum stützt. Die verbleibenden Selbstbehaltskosten zulasten der Gemeinde betragen für die Kinderbetreuung rund 0.25 Mio. 15 Franken und für die Tageseltern etwa Fr. 27'400.00.

Der Nettoaufwand für die wirtschaftliche Hilfe von Sozialhilfeleistungen beträgt 20 rund 4.59 (Vorjahr: 4.9) Mio. Franken. Als Basiswerte dafür dienen die verfügbaren Ausgaben, welche mit einer Zunahme der Fallzahlen und der Krankenkassenprämien rechnen, jedoch von ab-25 nehmenden Rückerstattungen Dritter ausgehen. Gesamthaft wird gegenüber dem Vorjahresbudget ein tieferer Nettoaufwand veranschlagt. Die Berechnungen gestalten sich schwierig und hängen 30 stark von der allgemeinen Wirtschaftslage ab. Die Nettokosten für die wirtschaftliche Hilfe und der Alimentenbevorschussung werden dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt.

Der Personalaufwand im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe und für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde werden je Fallkategorie berechnet und 40 über den Lastenausgleich Sozialhilfe abgegolten.

Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Sozialhilfe nimmt um rund 45 Fr. 81'540.00 auf 6.5 Mio. Franken ab. Die Kostenminderung begründet sich trotz der steigenden Bevölkerungszahl mit dem tieferen Ansatz pro Einwohnerin und Einwohner.

Verkehr

Total Aufwand	Fr.	3'686'540.00
Total Ertrag	Fr.	416'370.00
Nettoaufwand	Fr.	3'270'170.00
55 Vorjahr 2022:	Fr.	3'341'490.00

Der Nettoaufwand im Bereich der Gemeindestrassen beträgt 1.27 (Vorjahr: 1.25) Mio. Franken. Nebst dem jährli- chen Unterhaltsaufwand und den kleineren Anschaffungen von Betriebsmaterialien ist der Kauf eines Vertikutier-Kombigeräts vorgesehen. Aus der Investitionstätigkeit im Bereich Gemeindestrassen espeben sich als Folgekosten höhere Abschreibungen.

Der Nettoaufwand im Bereich öffentliche Beleuchtung vermindert sich im Ver-70 gleich zum Vorjahresbudget auf rund 0.19 (Vorjahr: 0.21) Mio. Franken. Eine Aufwandreduktion wird bei den Energiekosten für die Strassenbeleuchtung erwartet. Nebst dem ordentlichen Unter-75 halt ist vorgesehen, alte Leuchtanlagen im Umfang von Fr. 32'250.00 gemäss der Beleuchtungsplanung zu ersetzen.

Mit der seit Januar 2022 gültigen Parkplatzbewirtschaftung wird gegenüber dem Vorjahresbudget mit einem höheren Nettoertrag (+Fr. 15'460.00) gerechnet. Die Aufwendungen für die Kontrolltätigkeit, die Wartungsgebühren der Web-Applikation sowie die Erlöse aus dem Parkkartenverkauf und aus Bussen beruhen auf Annahmen.

⁵ Nebst den jährlich wiederkehrenden Unterhaltsaufwendungen beim Werkhof/Feuerwehrmagazin sind der Ersatz der Bodenbeläge und innere Malerarbeiten geplant (Fr. 69'250.00). Der Bereich for Feuerwehr beteiligt sich anteilig an diesen Unterhaltskosten. Im Weiteren müssen die Falttore beim Bereich Werkhof instand gestellt werden.

15 An das Veloverleihsystem PubliBike leistet die Gemeinde unverändert einen Beitrag von Fr. 39'260.00.

Die Gemeinde kann der Bevölkerung noch im Jahr 2023 pro Tag zehn Tages
20 karten Gemeinde zur Verfügung stellen.

Der Preis pro Tageskarte beträgt unverändert Fr. 44.00. Tageskarten, welche bis zum Vortag um 14.00 Uhr nicht reserviert sind, können zum reduzierten

25 Preis von Fr. 25.00 bezogen werden. Gegenüber dem Vorjahr wird aufgrund der guten Nachfrage mit einem höheren Auslastungsgrad (+Fr. 15'550.00) gerechnet.

Der Beitrag an den Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr beträgt 1.75 (Vorjahr: 1.82) Mio. Franken und ist gegenüber dem Vorjahr um rund 3.5 % tiefer. Die 35 Kostenminderung ist trotz steigender Bevölkerungszahl auf die tieferen Abgeltungsansätze zurückzuführen. Kostenanpassungen ergeben sich aufgrund der vom Grossen Rat genehmigten kantonaden Infrastrukturen. Im Weiteren sind

zusätzliche Abgeltungen an den öffentlichen Verkehr als Folge der COVID-19-Pandemie eingerechnet.

Umweltschutz und Raumordnung

Total Aufwand	Fr.	6'598'640.00
Total Ertrag	Fr.	6'359'540.00
Nettoaufwand	Fr.	239'100.00
50 Vorjahr 2022:	Fr.	243′870.00

Die in diesem Aufgabenbereich enthaltenen Betriebe (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung) müssen finanziell selbsttragend sein. Die Ertragsund Aufwandüberschüsse werden über die vorhandenen Spezialfinanzierungen ausgeglichen und beeinflussen das Budgetergebnis nicht.

Die Gebührenansätze (Grund- und Verbrauchsgebühren) der Wasserversorgung bleiben unverändert. Es wird von einer höheren Wasserbezugsmenge und 65 mit einer zunehmenden prozentualen Beteiligung an den Gesamtkosten des Wasserverbunds ausgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr wird mit höheren Erträgen an Anschlussgebühren gerech-70 net, was die Betriebsrechnung entlastet. Der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 64'840.00 (Vorjahr: 0.12 Mio. Franken) wird über die vorhandenen Reserven der Wasserrechnung ausgeglichen. 75 Das Finanzhaushaltsgleichgewicht der Spezialfinanzierung bleibt erhalten.

Die Gebührenansätze der Abwasserentsorgung (Grund- und Verbrauchsgebüh-180 ren) bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Es wird mit höheren Erträgen aus Anschlussgebühren gerechnet, was die Betriebsrechnung entlastet. Der budgetierte Ertragsüberschuss von Fr. 24'830.00 (Vorjahr: Aufwandüberschuss von Fr. 15'280.00) wird den Reserven der Abwasserrechnung zugeführt. Das Finanzhaushaltsgleichgewicht der Spezialfinanzierung bleibt gewahrt.

Der Ertragsüberschuss bei der Abfallrechnung beträgt bei gleichbleibenden Gebührenansätzen (Grund- und Verbrauchsgebühren) rund 0.15 Mio. Franken (Vorjahr: Fr. 45'550.00) und wird den Rechnungsreserven der Spezialfinanzierung zugeführt. Aufgrund der Abfallmenge nehmen die Transport- und Entsorgungskosten zu. Aus der Abnahme des Altpapiers wird aufgrund der Marktsituation ein höherer Ertrag veranschlagt. Mit der steigenden Einwohnerzahl werden höhere Gebührenerträge budgetiert.

Nebst den wiederkehrenden Unterhalts- 6 aufwendungen sind für den Bereich 25 Friedhof und Bestattung keine grösseren Vorhaben budgetiert.

Nebst diversen Fachberatungen sind in der Raumordnung die Planungsaufwen-30 dungen für die Überbauungsordnungen Aareraum und Campus Meielen veranschlagt (Fr. 31'000.00).

Volkswirtschaft

35 Total Aufwand	Fr.	17′500.00
Total Ertrag	Fr.	467'710.00
Nettoertrag	Fr.	450'210.00
Vorjahr 2022:	Fr.	436′430.00

40 Die Konzessionsabgabe der ewb Bern von etwa 0.1 Mio. Franken für die regionale Gasversorgung wird entgegen dem Vorjahresbudget marginal vermindert. Die Gemeindeabgabe für die Elektrizität der BKW AG wird gegenüber dem Vorjahr um Fr. 20'000.00 auf 0.35 Mio. Franken veranschlagt.

Finanzen und Steuern

50 Total Aufwand	Fr.	3'909'750.00
Total Ertrag	Fr.	29'409'280.00
Nettoertrag	Fr.	25'499'530.00
Vorjahr 2022:	Fr.	23'290'920.00

Die Berechnung der Steuern basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.40 Einheiten. Die allgemeinen Gemeindesteuern natürlicher und juristischer Personen sind mit einem Nettoertrag von 24.46 (Vorjahr: 22.21) Mio. Franken budgetiert. Davon stellen die Einkommenssteuern von natürlichen Personen die Haupteinnahmeguelle dar:

65 Budget 2023	Fr.	20'710'000.00
Budget 2022	Fr.	18'839'000.00
Rechnung 2021	Fr.	18'885'722.80

Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen ist im Vergleich zum Vorjahr ein höherer Ertrag von 1.87 Mio. Franken budgetiert. Die Basiswerte pro steuerpflichtige Person konnten anhand des Rechnungsergebnisses des Vorjahrs und den aktualisierten Wirtschaftsfaktoren erhöht werden. Mit der regen Bautätigkeit beziehungsweise mit dem Bezug der Wohnungen wird aufgrund der zunehmenden Anzahl an Steuerpflichtigen von steigenden Fiskalerträgen ausgegangen. Gegenüber dem Vorjahresbudget wird bei den Steuerausscheidungen der Einkommen von natürlichen Personen mit

einem höheren Ertrag von Fr. 53'000.00 gerechnet.

Die Erträge aus den Vermögenssteuern einschliesslich der Steuerausscheidungen 5 natürlicher Personen sind gegenüber dem Vorjahr um rund 0.19 Mio. Franken höher veranschlagt.

Die Steuererträge juristischer Personen (Firmen, Unternehmungen) einschliess-10 lich Steuerausscheidungen sind netto um 0.1 Mio. Franken über dem Vorjahreswert budgetiert. Die Erträge werden anhand der vorangehenden Rechnungsund Steuerjahre und gestützt auf die 15 Prognosedaten berechnet.

Bei den Sondersteuern (Lotterie- und Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen) ist ein Ertrag von total 0.96 20 (Vorjahr: 0.9) Mio. Franken budgetiert.

Der Ansatz für die Berechnung der Liegenschaftssteuern bleibt unverändert 65 Die übrigen Ertragsanteile (Erbschaftsauf 1 ‰ des amtlichen Werts. Es wird mit 25 einem Steuerertrag von rund 2.33 (Vorjahr: 2.25) Mio. Franken gerechnet. Die Erträge basieren auf den verfügbaren Liegenschaftswerten unter Berücksichtigung der Neubewertungen beziehungs-30 weise Nachschätzungen.

Der Beitrag an den Kanton für den Lastenausgleich Aufgabenteilung nimmt gegenüber dem Vorjahr um rund 2.3 % 35 auf 2.01 (Vorjahr: 1.96) Mio. Franken zu. Die Kostensteigerung begründet sich trotz tieferem Pro-Kopf-Ansatz mit der Bevölkerungszunahme. Lastenverschiebungen zwischen Kanton und Gemein-40 den werden mit diesem Lastenausgleich gegenseitig verrechnet.

An den direkten Finanzausgleich ist entgegen dem Vorjahr eine Ausgleichszah-45 lung von rund 0.12 Mio. Franken zu leisten (Vorjahr: Erhalt einer Ausgleichsleistung von Fr. 44'000.00). Die Berechnung beruht auf den durchschnittlich höheren Steuerträgen der drei vorangehenden 50 Rechnungsjahre. Der Finanzausgleich soll die finanziellen Unterschiede zwischen «armen» und «reichen» bernischen Gemeinden mindern.

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des 55 Finanzausgleichs einen soziodemografischen Zuschuss, welcher die Mehrbelastung durch die institutionellen Angebote infolge der Selbstbehaltskosten bei den familienergänzenden Betreuungsange-60 boten abfedern soll. Dieser Beitrag von etwa 0.27 (Vorjahr: 0.25) Mio. Franken ist für die Gemeinden nicht zweckgebunden.

und Schenkungssteuern, Anteile an direkte Bundessteuer) werden anhand Rechnungsertrag 2021 dem um Fr. 46'000.00 höher veranschlagt.

Bei den Zinsen wird mit einem Nettoertrag von Fr. 6'790.00 gerechnet. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Schlechterstellung von Fr. 20'190.00.

75 Für die Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten wurde der Zinsaufwand aufgrund voraussichtlichen Kapitalbedarfs budgetiert. Der Aufwand für die Guthabenverzinsung (Negativzinsen) wurde 80 aufgrund der verfügbaren Liquidität und des Zinsumfeldes vermindert.

Gegenüber dem Vorjahr wird bei den Steuern einerseits mit einem höheren Vergütungszinsaufwand und andererseits mit einem Minderertrag an Verzugszinsen gerechnet.

₅ Die Verzinsung der internen Schulden an die Spezialfinanzierungen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 24'130.00.

Nebst den jährlich wiederkehrenden Un-10 terhaltsaufwendungen für das Mehrfamilienhaus Buchsweg 8 sind keine weiteren grösseren Unterhaltsvornahmen geplant. Die Aufwanddeckung erfolgt über die Spezialfinanzierung Werterhalt Lie-15 genschaften Finanzvermögen.

Die mit Einführung des aktuellen Rechnungslegungsmodells gebildete Neubewertungsreserve wird während fünf Jahzen respektive bis ins Jahr 2025 linear zugunsten des allgemeinen Haushalts aufgelöst. Die Berechnungen sehen einen nicht geldwirksamen Ertrag von rund 0.36 Mio. Franken vor.

Investitionsrechnung

Die Investitionsabsichten für das kommende Jahr sind im Investitionsbudget 30 enthalten. Für diese Investitionen liegen zum Teil bereits rechtskräftige Kreditbewilligungen vor. Andere Projekte sind noch nicht beschlossen und lediglich als Kostenschätzung im Investitionsbudget 35 berücksichtigt.

Alle im Investitionsbudget enthaltenen Projekte, die noch nicht bewilligt sind, werden entsprechend der Kreditkompe-40 tenz dem Gemeinderat, dem Grossen Gemeinderat oder den Stimmberechtigten als separate Vorlagen zur Beschlussfassung unterbreitet.

von 4.38 (Vorjahr: 7.22) Mio. Franken sind folgende grössere Vorhaben enthalten (*noch nicht bewilligte Verpflichtungskredite in Mio. Franken):

,		
	- Sportzentrum Hirzi, Schwimm- badsanierung*	1.64
	 Sanierung Wahlackerstrasse, Teil- stück Bärenkreisel bis Lindenweg, Haltestelle Lüftere* 	0.93
	- Neubau Kindergarten Steinibach*	0.58
	- Sanierung Stockhornstrasse, Teil- stück West und Ost	0.36
	- Sanierung Steinibachweg*	0.19
	- Sanierung Hübeliweg — Umgebung Lättere	0.18
	- Anschaffung Mobiliar Primarstufe*	0.17

Bei den selbsttragend geführten Aufgabenbereichen (Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung) sind Nettoinvestitionen von 2.59 (Vorjahr: 1.98) Mio. Franken budgetiert. Die Kapitalfolgekosten dieser Investitionen werden den Spezialfinanzierungen belastet.

Antrag

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt den 65 Stimmberechtigten mit ■ gegen ■ Stimmen bei ■ Enthaltungen (anwesende Ratsmitglieder: ■, Vorsitz stimmt nicht mit) zu beschliessen:

70 1. Für das Jahr 2023 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:

25

- a. Ordentliche Steueranlage: Das
- 1.40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
- b. Liegenschaftssteuern: 1 ‰ des
- 5 amtlichen Werts.
- 2. Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 bestehend aus dem allgemeinem Haushalt und den Spezialfinanzierungen wird genehmigt.

10

Zollikofen, 26. Oktober 2022

15

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Matthias Widmer 20 Präsident

Stefan Sutter Sekretär

25

Anhang

- Übersicht Erfolgsrechnung
- 30 Übersicht Investitionsrechnung
 - Grafik Sachgruppengliederung
 - Diagramme Bruttoaufwand, Bruttoertrag und Nettoaufwand nach Funktionen

35



Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

02.09.2022

Zeit/Visum:

15:45 / sf

	Tertal and a second	Budget 2023		Rudget 2022		Pochnung 2024	
	Erfolgsrechnung			Budget 2022		Rechnung 2021	
Konto	Funktionale Gliederung ER	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1					
	Total	52'330'610.00	51'695'690.00	51'782'290.00	50'210'350.00	52'584'757.78	52'584'757.78
	Netto Aufwand		634'920.00		1'571'940.00		
		1		1		1	
0	Allgemeine Verwaltung	4'181'530.00	541'760.00	4'185'790.00	570'990.00	3'805'569.90	569'920.77
ľ	Netto Aufwand	4 101 000.00	3'639'770.00		3'614'800.00	0 000 000.50	3'235'649.13
0110	Legislative	162'320.00	4'350.00			114'251.75	1'250.00
	<u> </u>					'	
0120	Exekutive	512'270.00	17'700.00	'			17'700.00
0220	Allgemeine Dienste	3'370'400.00	395'880.00	,	424'620.00	3'052'856.67	441'207.62
0290	Verwaltungsliegenschaft	127'060.00		127'920.00		128'354.73	
0004	Wahlackerstrasse 25	01400 001	4001000 00	041000 001	4041000 00	001000 751	4001700.45
0291	Verwaltungsliegenschaft übrige	9'480.00	123'830.00	31'620.00	124'320.00	28'688.75	109'763.15
	Gebäude	į į		į		i	
	ä,, ,,, , , , , , , , , , , , , , , , ,	417001000 00	41000104000	41004140000	410 4010 70 00	414001007.07	410401570.40
1	Öffentliche Ordnung und	1'788'890.00	1'693'640.00	1'931'180.00	1'843'970.00	1'460'627.27	1'316'572.48
	Sicherheit, Verteidigung		05/050 00		071040 00		4.4405.4.70
4440	Netto Aufwand	4551000 00	95'250.00		87'210.00	4501450.00	144'054.79
1110	Polizei	155'990.00¦	10'840.00	158'700.00	10'740.00	152'453.30	13'162.30
1120	Verkehrssicherheit	i		 			1'301.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	115'170.00¦	350'720.00		342'490.00	104'481.30¦	266'059.33
1402	Kinder- und Erwachsenenschutz	630'320.00	627'620.00		580'970.00	566'966.00¦	560'464.20
1500	Feuerwehr	680'210.00	680'210.00	909'270.00	909'270.00	474'985.65	474'985.65
1610	Militärische Verteidigung	22'620.00		29'860.00		17'904.20¦	
1620	Zivilschutz	18'100.00¦	1'100.00	19'540.00	500.00	15'016.60	600.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	43'690.00	23'150.00	5'680.00		9'419.82	
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	122'790.00		120'980.00		119'400.40	
				1_000000			
2	Bildung	9'770'150.00	1'298'120.00	9'012'380.00	1'269'950.00	8'562'056.06	1'058'938.78
-	Netto Aufwand	3770 130.00	8'472'030.00		7'742'430.00	0 302 030.00	7'503'117.28
2110		618'760.00	0412030.00	660'640.00		582'233.44	7 303 117.20
	Kindergarten	1	0/500.00	l l			20.00
2120	Primarstufe	2'819'380.00	2'580.00			2'490'175.86	30.00
2130	Sekundarstufe I	1'857'270.00	1'680.00			1'848'383.13	30'445.48
2140	Musikschulen	321'640.00		329'240.00		318'998.70	
2170	Schulliegenschaften	2'571'930.00	293'160.00			1'968'322.70	165'340.60
2180	Tagesbetreuung	960'280.00	948'790.00	815'130.00	995'580.00	773'121.97	823'661.40
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	303'650.00	9'910.00	301'640.00		296'395.41	
2192	Schulbibliothek	37'680.00	100.00	37'350.00	100.00	35'059.55	31.00
2194	Freiwilliger Schulsport	47'510.00	9'000.00	48'010.00	8'000.00	45'964.90	9'045.00
2196	Elternmitarbeit	1'000.00		1'000.00		250.00	
2197	Schulsozialarbeit	163'290.00	14'850.00	155'480.00	14'350.00	150'537.25	14'420.30
2910	Verwaltung	67'360.00	16'850.00		13'680.00	52'432.00	14'765.00
2991	Erwachsenenbildung	400.00	1'200.00	l I	600.00		1'200.00
		1		1			
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'321'550.00	75'010.00	1'907'910.00	1'305'270.00	1'805'579.24	1'021'157.50
ľ	Netto Aufwand	1 321 330.00	1'246'540.00	· ·	602'640.00		784'421.74
2440			1 246 540.00	 	602 640.00	1	704421.74
3110	Museen und bildende Kunst	0051440.00		0001750 001		0001057.55	
3210	Bibliotheken	285'440.00		283'750.00		280'257.55	
3220	Musik und Theater	10'800.00		10'800.00		10'800.00	
3290	Übrige Kultur	304'240.00		325'450.00		298'030.45	
3320	Massenmedien	122'500.00		106'000.00		201'008.29	
3321	Antennen- und Kabelanlagen	į		558'630.00	1'230'780.00		545'018.00
3410	Sport	475'800.00		485'190.00		386'750.85	3'601.15
3420	Freizeit	71'130.00	24'460.00	106'560.00	23'940.00	48'980.80	433'743.75
3421	Freizeithaus Meielen	51'640.00	50'550.00	31'530.00	50'550.00	34'733.30	38'794.60
4	Gesundheit	78'110.00	2'800.00	77'990.00	2'800.00	67'934.67	2'166.25
	Netto Aufwand		75'310.00		75'190.00		65'768.42
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	400.00	70010.00	400.00	70 100.00	400.00	00 7 00.42
4330	Schulgesundheitsdienst	28'880.00		30'440.00		24'412.02	
4331	Schulzahnpflege	41'970.00		40'290.00		38'201.25	
			2,000 00		2,000 00		0/466.05
4340	Lebensmittelkontrolle	6'860.00	2'800.00	6'860.00	2'800.00	4'921.40	2'166.25
L							
5	Soziale Sicherheit	20'977'950.00	11'431'460.00			20'004'798.67	
	Netto Aufwand		9'546'490.00		9'591'660.00		8'557'590.17
5240	Leistungen an Invalide	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
5310	Alters- und	221'750.00	48'860.00	220'050.00	47'420.00	212'850.50	47'529.20
	Hinterlassenenversicherung AHV			İ			
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	2'736'180.00		2'661'720.00		2'544'092.00	
		i				i	



Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

02.09.2022

Zeit/Visum: 15:45 / sf

	Erfolgsrechnung	Budge	t 2023	Budget 2022		Rechnung 2021	
Konto	Funktionale Gliederung ER	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5350	Leistungen an das Alter	11'450.00		11'750.00		8'355.35	
5410	Familienzulagen	56'300.00		64'920.00		69'934.00	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	265'040.00	132'440.00	283'120.00	108'070.00	236'168.70	154'867.45
5440	Jugendschutz allgemein	2'600.00		3'100.00		1'792.00	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	301'630.00		1		245'574.05	
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'397'110.00		1'474'890.00	1'155'140.00	1'396'130.65	
5451	Kinderkrippe und Kinderhorte	11'230.00		3'070.00	92'000.00		
5452	Tageseltern						
5591	Fonds für Arbeitsbeschaffung						
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	8'129'670.00	3'543'280.00	8'836'910.00	3'931'980.00	8'216'682.82	3'581'583.13
5790	Sozialhilfe	1'346'970.00	1'536'530.00	1'329'410.00	1'505'760.00	1'312'498.60	1'462'961.68
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	6'497'020.00	4'768'990.00	6'578'560.00	5'119'980.00	5'745'114.95	4'821'205.91
5920	Hilfsaktionen im Inland						
5930	Hilfsaktionen im Ausland					10'000.00	
6	Verkehr	3'686'540.00	416'370.00	3'698'980.00	357'490.00	3'212'333.80	283'067.10
	Netto Aufwand		3'270'170.00	i	3'341'490.00		2'929'266.70
6150	Gemeindestrassen	1'289'900.00		1'266'490.00	12'500.00	1'151'543.78	57'749.20
6151	Öffentliche Beleuchtung	213'640.00	27'750.00	233'830.00	28'000.00	225'773.15	27'475.25
6155	Parkplätze	49'620.00	141'940.00	61'300.00	138'160.00	23'673.90	19'700.00
6191	Werkhof	124'550.00	62'300.00	52'910.00	25'500.00	72'152.55	35'378.75
6210	Bahninfrastruktur	24'000.00		24'000.00		22'503.82	
6220	Regionalverkehr	62'250.00		68'690.00		37'873.20	
6290	Öffentlicher Verkehr	129'990.00		· ·		134'157.30	
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	1'751'520.00		1'815'610.00		1'506'495.00	
6310	Schifffahrt	41'070.00	22'000.00	46'160.00	23'000.00	38'161.10	21'891.80
7	Umweltschutz und Raumordnung	6'598'640.00	6'359'540.00	5'449'170.00	5'205'300.00	7'271'276.88	7'053'544.94
	Netto Aufwand		239'100.00		243'870.00		217'731.94
7101	Wasserversorgung	1'855'390.00	1'855'390.00	1'543'260.00	1'543'260.00	2'334'420.09	2'334'420.09
7201	Abwasserentsorgung	2'949'660.00	2'949'660.00	2'252'570.00	2'252'570.00	3'379'049.60	3'379'049.60
7301	Abfall	1'341'970.00	1'341'970.00	1'198'590.00	1'198'590.00	1'175'622.90	1'175'622.90
7410	Gewässerverbauungen	5'990.00		5'990.00		34'294.25	
7450	Naturgefahren	24'000.00		24'000.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	4=1000	1'200.00	4=1000	1'200.00	0,	1'200.00
7501	Fonds für Landschaftsschutz	15'000.00		15'000.00		2'750.00	
7610 7690	Luftreinhaltung und Klimaschutz Bekämpfung von	33'950.00		32'930.00¦ 17'800.00¦	43'500.00	22'295.85 18'511.80	28'800.00
7690	Umweltverschmutzung	16'600.00		17 800.00		16 51 1.60	5'000.00
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	235'210.00	110'520.00	235'700.00	110'520.00	216'285.24	89'462.35
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	14'160.00		14'160.00		15'001.45	
7792	Hundetoiletten	7'270.00	39'120.00	6'650.00	40'660.00	6'057.65	37'240.00
7900	Raumordnung allgemein	49'670.00		52'670.00		18'370.70	
7907	Regionalkonferenzen	49'770.00		49'850.00		48'617.35	
8	Volkswirtschaft	17'500.00	467'710.00	16'020.00	452'450.00	7'671.30	479'055.15
]	Netto Ertrag	450'210.00		436'430.00		471'383.85	
8140	Produktionsverbesserungen	300.00		300.00		207.80	
	Pflanzen						
8200	Forstwirtschaft	6'950.00	12'000.00	5'470.00	12'000.00	4'963.50	15'276.50
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	7'750.00		7'750.00			
8710	Elektrizität allgemein		350'000.00		330'000.00		350'718.00
8726	Regionale Gasversorgung		105'710.00		110'450.00		113'060.65
8730	Nichtelektrische Energie allgemein	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
9	Finanzen und Steuern	3'909'750.00	29'409'280.00	3'757'840.00	27'048'760.00	6'386'909.99	29'353'126.31
ĺ	Netto Ertrag	25'499'530.00		23'290'920.00		22'966'216.32	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	272'000.00					23'491'102.87
9101	Sondersteuern	9'000.00		l l			
9102	Liegenschaftssteuern	200.00					
9300	Finanz- und Lastenausgleich	2'127'280.00		1'964'700.00			
9500	Ertragsanteile, übrige	40010 = = = =	170'000.00		124'000.00		299'354.95
9610	Zinsen	133'280.00					
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	50'090.00	420'460.00	66'610.00	439'150.00	107'581.50	492'175.55
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'860.00		6'340.00		1'964.25
], 13	Tuoitvoitoiidiigeii aus 002-Abgabe		3 000.00		0.040.00		1 504.25



Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

02.09.2022

Zeit/Visum:

15:45 / sf

Erfolgsrechnung Budget 2023 Budget 2022 Konto Funktionale Gliederung ER Aufwand Ertrag Aufwand Ertra 9900 Nicht aufgeteilte Posten	Rechnung 2021 Aufwand Ertrag 732'453.50 1'317'898.60
9900 Nicht aufgeteilte Posten	732'453.50
	I 1'217'000 60:
9901 Abschreibung bestehendes 1'317'900.00 1'317'900.00 Verwaltungsvermögen 363'030.00 373'	010.00 598'932.55 1'011'891.3
9990 Abschluss	1'443'987.53



Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

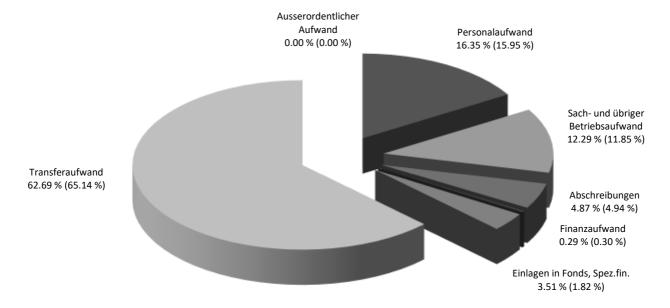
02.09.2022

Zeit/Visum:

16:20 / sf

r		T		Durdout 0000		Dashauma 2024	
	Investitionsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
Konto	Funktionale Gliederung IR	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		1		1			
	Total	7'396'400.00	431'000.00	9'586'500.00	390'000.00	3'683'376.23	87'565.00
	Netto Aufwand	. 555 155.55	6'965'400.00		9'196'500.00	0 000 0. 0.20	3'595'811.23
	Netto Adiwand	į	0 303 400.00	į	3 130 300.00	į	0 000 011.20
0	Allgemeine Verwaltung	į		10'000.00		į	
ľ		į		10 000.00	401000 00	į	
0000	Netto Aufwand	į		İ	10'000.00	į	
0220	Allgemeine Dienste					j	
0290	Verwaltungsliegenschaften			10'000.00			
		ļ i					
2	Bildung	953'000.00		3'820'000.00		1'982'063.25	
	Netto Aufwand	I I	953'000.00	 	3'820'000.00	1	1'982'063.25
2110	Kindergarten	1		 		46'117.15	
2120	Primarstufe	165'000.00				327'102.45	
2130	Sekundarstufe I			 		145'865.70	
2170	Schulliegenschaften	788'000.00		3'820'000.00		1'462'977.95	
2170	Condinegenserialien	700 000.00		3 020 000.00		1 402 377.33	
	K K O	417001400 00		015551500.00		0701447.05	401000 00
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'729'400.00		2'555'500.00		272'447.35	10'000.00
	Netto Aufwand	I I	1'729'400.00	 	2'555'500.00	1	262'447.35
3210	Bibliotheken	¦		 		9'269.35	
3410	Sport	1'729'400.00		2'555'500.00		238'300.00	
3420	Freizeit	į		į		24'878.00	10'000.00
6	Verkehr	1'744'000.00	51'000.00	916'000.00	80'000.00	627'943.05	66'138.00
	Netto Aufwand	++ 500.00	1'693'000.00	2.000.00	836'000.00	JE1 343.03	561'805.05
0450		1'734'000.00		0701000 00		E001000 CE	
6150	Gemeindestrassen	1734000.00	51'000.00	876'000.00	80'000.00	593'398.65	66'138.00
6155	Parkplätze	I I		 		34'544.40	
6191	Werkhof	10'000.00				1	
6220	Regionalverkehr	į		40'000.00		į	
		į		į		į	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'970'000.00	380'000.00	2'285'000.00	310'000.00	800'922.58	11'427.00
-	Netto Aufwand		2'590'000.00		1'975'000.00	1	789'495.58
7101	Wasserversorgung	1'370'000.00	2 330 000.00	666'000.00	1 37 3 000.00	505'920.73	700 400.00
7 101	[Gemeindebetrieb]	1 37 0 000.00		000 000.00		303 320.73	
7201		1'600'000.00	380'000.00	1'619'000.00	310'000.00	295'001.85	11'427.00
7201	Abwasserentsorgung [Gemeindebetrieb]	1 600 000.00	360 000.00	1619000.00	310 000.00	295 00 1.65	11427.00
7000		į		į		į	
7690	Bekämpfung von			İ		i	
7000	Umweltverschmutzung	i				;	
7900	Raumordnung allgemein	1		 			
		1		 		1	
8	Volkswirtschaft					1	
8200	Forstwirtschaft	I I		 		1	
		1		 		1	
		į		İ		į	
		į		İ		į	
		į		į		į	
						į	
		i		 		1	
				 		1	
		1		 		1	
				i I		İ	
		į		į		į	
				!		!	
						1	
				!		!	
				 		1	
		1		[1	
		İ		İ		i i	
		į		į		į	
		į į				1	
						1	
				 		I I	
				 		1	
		į		į		į	
				!			
		ļ i		 			
		¦		 		1	
				 		1	
				İ		i	
		į		į		į	
				!			
Ī		!		I		!	

Aufwand Budget 2023 (Sachgruppengliederung)

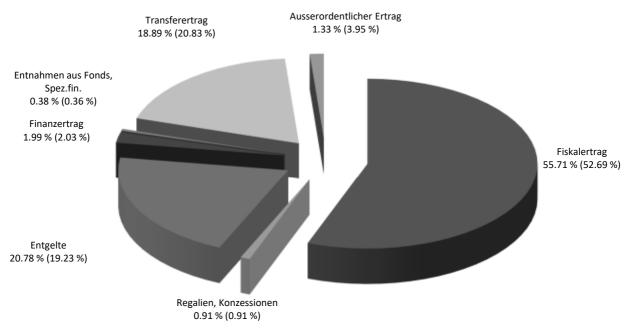


Total Aufwand ohne:

- durchlaufende Beiträge
- interne Verrechnungen

Fr. 51'244'200.00 (Fr. 50'963'390.00)

Ertrag Budget 2023 (Sachgruppengliederung)



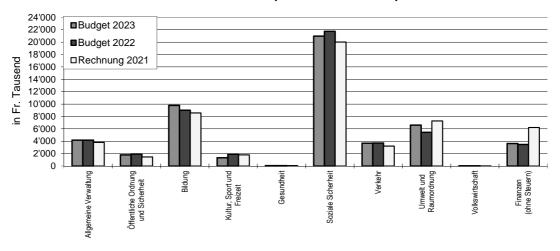
Total Ertrag ohne:

- durchlaufende Beiträge
- interne Verrechnungen

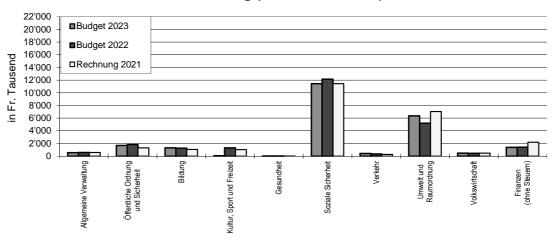
Fr. 51'187'950.00 (Fr. 48'856'780.00)

(in Klammer: Budget 2022)

Bruttoaufwand (nach Funktionen)



Bruttoertrag (nach Funktionen)



Nettoaufwand (nach Funktionen)

